

Die Schulsozialarbeit der Domschule bietet in Zusammenarbeit mit der CAJ-Werkstatt wieder eine Juleica-AG an.

Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse haben ab dem kommenden Halbjahr wieder die Möglichkeit an einer Juleica-AG teilzunehmen. Ziel der AG ist der Erwerb der Jugendleiterkarte. Sie ist ein bundesweit anerkannter Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Die dreiteilige Ausbildung umfasst 50 Theoriestunden, einen Erste-Hilfe-Kurs und einen Praxisteil im 1. Halbjahr der 10. Klasse.

Der Theorieblock wird in der Schule durchgeführt. Hier werden Themen wie „Leistungsstile“, „Ideenfindung in Gruppen“, „Kommunikation und Rhetorik in Gruppen“, oder auch „Selbst- und Fremdwahrnehmung“ u.v.m. methodisch aufgearbeitet.

Im Praxisteil sollen die TeilnehmerInnen die theoretischen Grundlagen in der Praxis unter qualifizierter Anleitung umsetzen. Dies geschieht über Trägerverbände wie die CAJ-Werkstatt.

Aber auch im Rahmen von AG's, die in der Schule angeboten werden, können sich die jungen Leiter ausprobieren.

Der Erste-Hilfe-Kurs wird in Zusammenarbeit mit einem Verband angeboten und findet nicht in der Schule statt.

Für die SchülerInnen ist die Ausbildung kostenlos. Die Kosten werden von den durchführenden Institutionen übernommen.

Das Vortreffen für die Juleica-Schulung,

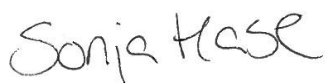
bei dem die TeilnehmerInnen ausgelost werden, der Ablauf detailliert vorgestellt wird und bei dem ihr offene Fragen stellen könnt findet am

Montag 17.01.2011 um 13:00 Uhr in Raum E2

statt. Interessierte SchülerInnen, müssen bei diesem Termin dabei sein. Wer keine Zeit hat, sollte einem Mitschüler, oder einer Mitschülerin Bescheid sagen, die beim Treffen anwesend ist, damit wir alle Interessierten berücksichtigen können.

Die Gruppengröße für die Schulung ist auf 20 Personen beschränkt. Die Treffen werden immer Dienstags von 13:30 bis 15:30 stattfinden. Darüber hinaus wird es ein Wochenende geben, an dem wir intensiv an einigen Themen arbeiten werden.

Wir hoffen auf rege Teilnahme an diesem Angebot.



Sonja Hase
(Diözesansekretärin)



Sebastian Grewe
(Schulsozialarbeit Domschule Osnabrück)